

Neuer Beifahrer für Andreas Mikkelsen

Volkswagen Pilot Andreas Mikkelsen (N) bekommt einen neuen Co-Piloten: Ab der Rallye Italien auf Sardinien (05.–08. Juni) startet Mikkelsen gemeinsam mit Ola Fløene (N) in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC). Mit Fløene kehrt Mikkelsens erster Beifahrer seiner Rallye-Karriere zu ihm zurück: Die beiden waren schon zwischen 2006 und 2012 miteinander gestartet und gewannen 2011 und 2012 zweimal in Folge den Fahrer- und Beifahrertitel in der Intercontinental Rally Challenge (IRC), der heutigen Rallye-Europameisterschaft. 2012 traten sie außerdem im Rallye-WM-Lehrjahr von Volkswagen Motorsport an, das Team und Fahrer im Fabia S2000 der Konzernmarke Škoda bestritten.

Andreas Mikkelsen und sein bisheriger Beifahrer Mikko Markkula, derzeit hinter den Volkswagen Duos Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) und Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) an dritter Stelle der Fahrer-WM, trennen sich im gegenseitigen Einvernehmen. Mikkelsen und Markkula blicken auf einen erfolgreichen gemeinsamen Saisonstart zurück – inklusive ihres ersten Podiumsresultats mit Platz zwei in Schweden und zwei vierten Plätzen in Portugal und Argentinien.

„Wir freuen uns, Ola Fløene wieder bei Volkswagen begrüßen zu dürfen“, so Volkswagen Motorsport-Direktor Jost Capito. „Seine professionelle Arbeitsweise und sympathische Art ist bei uns nicht in Vergessenheit geraten und das ganze Team wird ihn herzlich empfangen. Die Wahl, mit welchem Beifahrer er zusammenarbeitet, kann und muss der Fahrer alleine treffen. Das gegenseitige Verständnis ist in der Rallye-Weltmeisterschaft ein wichtiger Erfolgsfaktor, im Cockpit genauso wie neben der Strecke. Daher unterstützen wir Andreas Mikkelsens Entscheidung voll und ganz. Gleichzeitig möchten wir Mikko Markkula für seine Arbeit an der Seite von Andreas danken, denn er hatte durch die Verbesserungen am Aufschrieb einen wichtigen Einfluss auf die starken Ergebnisse in diesem Jahr, speziell in Schweden und in Argentinien. Ihm wünschen wir für seine weitere Karriere als Co-Pilot alles Gute.“

Andreas Mikkelsen, Volkswagen Polo R WRC #9

„Mikko Markkula ist ein sehr guter Copilot. Er hat sehr viele gute Ideen in mein Aufschrieb-System eingebracht, und mir dabei geholfen, mich als Fahrer weiter zu entwickeln. Ich möchte mich bei ihm für seine Professionalität, seine Fähigkeiten und seine harte Arbeit bedanken. Mikko und ich sind jedoch sehr verschiedene Menschen – und aufgrund unserer unterschiedlichen Persönlichkeiten waren wir nicht in der Lage, die wirklich enge persönliche Beziehung zueinander aufzubauen, die für unseren langfristigen Erfolg notwendig wäre. Ola Fløene war mein erster Beifahrer – und stets an meiner Seite im Alter von 16 bis 23. Wir haben uns im Laufe dieser sieben Jahre stark entwickelt und am Ende des Jahres 2012 hatte ich das Gefühl, dass es der richtige Moment für einen Wechsel war. Ola und ich haben uns seitdem sehr weiterentwickelt und ich habe nun das Gefühl, dass der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um Ola wieder an Bord zu nehmen.“

Ola Fløene, Beifahrer Volkswagen Polo R WRC #9

„Andreas und ich haben sieben Jahre lang zusammengearbeitet und ich bin sehr stolz, nun wieder mit ihm und dem Team von Volkswagen Motorsport vereint zu sein. Im Rückblick auf Ende 2012 muss ich sagen: Die Trennung von Andreas war schwer, aber notwendig. Wir waren bis dahin eine lange Zeit zusammen und wie bei einem alten Ehepaar haben uns schon Kleinigkeiten aneinander gestört. Aber ich denke, dass wir uns wirklich vermisst haben und dass unser Verhältnis nun stärker ist als je zuvor. Andreas und ich kennen uns schon sehr lange. Wir haben uns beide als Menschen und als Sportler entwickelt. Vermutlich sind Andreas und ich einfach dazu bestimmt, zusammen in einem Rallye-Auto zu sitzen.“

Mikko Markkula, ehemaliger Beifahrer Volkswagen Polo R WRC #9

„Ich bin sehr stolz auf das, was ich in den vergangenen beiden Jahren erreicht habe – auf dem höchsten Niveau zu arbeiten, mit dem besten Team in der Rallye-Weltmeisterschaft. Ich habe meine Leistung auf Top-Niveau gebracht und würde nichts anders machen. Ich respektiere Andreas' Entscheidung vollkommen“

und verstehe, dass er etwas anderes ausprobieren möchte. Ich wünsche Andreas für die Zukunft nur das Beste. Ich möchte außerdem dem gesamten Team von Volkswagen Motorsport und seinen fantastischen Mitarbeitern meine aufrichtige Dankbarkeit aussprechen. Ich habe jeden Moment mit euch genossen!"